**Vor dem Einsetzen eines Zahnimplantats sollten einige Verhaltensregeln und Vorbereitungen beachtet werden, um den Eingriff möglichst reibungslos zu gestalten und das Risiko für Komplikationen zu minimieren:**

1. Voruntersuchungen und Aufklärung

- Zahnärztliche Untersuchung: Der Zahnarzt prüft den Zustand des Kiefers und der Mundhöhle, führt eventuell Röntgenaufnahmen oder eine 3D-CT durch, um die Position und Struktur des Kieferknochens zu bestimmen.

- Gesundheitliche Anamnese: Vor dem Eingriff wird der allgemeine Gesundheitszustand erfragt, einschließlich Medikamenteneinnahme oder bestehender Krankheiten (z.B. Diabetes, Bluterkrankungen).

- Beratung und Aufklärung: Der Zahnarzt erklärt den genauen Ablauf des Eingriffs, die Risiken und die Heilungsphase. Auch alternative Behandlungsmethoden werden besprochen.

2. Verhalten in den Tagen vor der Operation

- Medikamente: Falls blutverdünnende Medikamente eingenommen werden, ist es wichtig, diese nach Absprache mit dem behandelnden Arzt vorübergehend abzusetzen, um Blutungen während der OP zu vermeiden.

- Zahn- und Mundpflege: Eine gründliche Mundhygiene ist vor dem Eingriff besonders wichtig. Regelmäßiges Zähneputzen, Zahnseide und eventuell antibakterielle Mundspülungen helfen, Bakterien zu reduzieren.

- Rauchen vermeiden: Rauchen kann die Wundheilung beeinträchtigen. Es wird empfohlen, mindestens 1–2 Wochen vor und nach dem Eingriff auf Zigaretten zu verzichten.

- Alkohol und Koffein reduzieren: Alkohol und Koffein sollten vor der Operation vermieden werden, da sie den Kreislauf und die Wundheilung negativ beeinflussen können.

3. Tag des Eingriffs

- Essen und Trinken: Je nach Art der Betäubung (lokal oder Vollnarkose) wird empfohlen, vor dem Eingriff entweder normal zu essen (bei lokaler Betäubung) oder nüchtern zu bleiben (bei Vollnarkose).

- Bequeme Kleidung: Bequeme und locker sitzende Kleidung tragen, damit man sich während und nach dem Eingriff wohlfühlt.

- Begleitperson: Bei Vollnarkose oder Sedierung ist es ratsam, eine Begleitperson zu haben, die einen nach dem Eingriff nach Hause bringt.

4. Psychische Vorbereitung

- Angstbewältigung: Viele Patienten haben Angst vor Zahnoperationen. Entspannungsübungen, Musik oder im Voraus besprochene Beruhigungsmittel können helfen, die Nervosität zu reduzieren.

Durch diese Verhaltensmaßnahmen kann das Risiko für Komplikationen verringert und eine optimale Vorbereitung für den Einsatz eines Zahnimplantats sichergestellt werden.

Das Dent Elite Team steht gerne bereit für alle ihre Fragen zu beantworten und auch für die Beihilfe.